

	<p>Objekt: Mütze eines Derwisch</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Nordafrika, West- und Zentralasien</p> <p>Inventarnummer: I B 2995 b</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Material der Mütze: Jacquardgewebe aus Wolle und Seide, Kaschmirstoff, Kattun. Material der Verzierung: Stickerei. Verschiedenfarbige Seide, Näh- und Heftfäden: schwarze Seide. Schnureinlage: Baumwolle.

Die vier Außenteile stoßen oben an einem Punkt zusammen. Das Futter wurde durch Abnäher und Falten der äußeren Form angeglichen. Für die Stickerei wurde Seide benutzt. Für Jacquard-Gewebe gab es in Zentralasien nicht die technisch hoch entwickelten Webstühle. Wahrscheinlich handelt es sich um Importware aus Russland. Das Musterfeld wird von Mandelformen beherrscht. Die Blütengebilde können im Einzelnen nicht festgelegt werden.

Veröffentlicht in "Mützen aus Zentralasien und Persien", Abb. 122.

Angaben zur Herkunft:

W. Schmidt, Sammler

Iran (Land)

Täbris (Stadt oder Gemeinde)

Grunddaten

Material/Technik:

Baumwolle; Gewebe (Kaschmir); Gewebe (Kattun); Wolle; Seide

Maße:

Höhe x Durchmesser: wie in Vitrine präsentiert 27 x 16,5 cm; Umfang: 54 cm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer

wo Täbris

Schlagworte

- Derwisch
- Mütze